



Kindertagesstätte der
Evangelischen Paul-Gerhardt Gemeinde
Eulenstraße 18 – 65199 Wiesbaden-Tel 0611/466544
Mail: ev.kita-paul-gerhardt-gemeinde.wiesbaden@ekhn-net.de

UPDATE : August

**AN ALLE KINDER MIT IHREN FAMILIEN EIN
HERZLICHES WILLKOMMEN IM
NEUEN KITA-JAHR!**

MITARBEITER

Wir begrüßen im Team:

Karina Ens, unsere neue Bärenerzieherin

Marianne Horich, unsere Anerkennungspraktikantin in der
Eulengruppe

Claudia Janz, Erzieherin in Ausbildung in der Bärengruppe

George Attara, Sozialassistent in Ausbildung in der
Delfingruppe

BAUSTELLE

Die Fenster im Kindergarten sind wunderschön! Jetzt wird
noch vor den Kindergartengruppen eine Isolierung ins
Erdreich vervollständigt.

DANKE!

Mit dem neuen **Anhänger**, der auch durch Engagement von Eltern bei Festen finanziert werden konnte, wurde unser neues **Spielhäuschen auf dem Außengelände** vom Hausmeister aufgestellt. Das bringt den Kindern viel Freude!

SO VIELE TIERE IN EINEM HAUS Wer ist denn nun was?

In der Krippe gibt es **Igel** und **Eulen** – das ist überschaubar.

Im Kindergarten gibt es **Pinguine**, **Bären** und **Delfine** – das ist klar.

Da der Entwicklungssprung von 3-6 Jahre aber so groß ist, tut es den Kindern gut, sich in ihren Gruppen auch noch über das Alter definieren zu können:

Also sind die Kinder in allen drei Kindergartengruppen zunächst einmal **Mäuse**. Ab dem 4. Geburtstag „steigen“ sie dann zum **Flummi** „auf“, um im Abschlussjahr vor der Einschulung dann endlich ein **Dino** sein zu dürfen!

	Pinguine	Bären	Delfine
3 Jahre	Mäuse		
4. Geburtstag	Flummis		
Letztes Jahr vor der Einschulung 1. Klasse	Dinos		

Schäfchen gibt es bei den Königskindern auch noch.

Wer ist denn das?

Das sind Kindergartenkinder, die dringend noch einen **Mittagsschlaf** brauchen. Sie essen um 11.30 Uhr, meist entweder mit *Sina Perdelwitz* oder mit *Jasmin Fründ*. Im Kunterbunt gibt es danach für jeden ein Bett, in dem die Kinder gegen 12.30 Uhr einschlafen, bis sie gegen 13.30 Uhr wieder geweckt werden. Sollte die Zeit des Schlafbedarfs bei den Kindern vorbei sein, gehen sie mit der Erzieherin nach dem 10 minütigen Ausruhen schon im Eingangsbereich oder dem Mäuseloch spielen.

ELTERNBEIRAT - WARUM SICH ENGAGIEREN?

Frau Abt im Gespräch mit Frau Roth, die schon zwei Jahre im Elternbeirat mitgearbeitet hat:

Frau Abt: Liebe Frau Roth, Sie haben einen Mann, zwei Kinder und sind berufstätig – zusätzlich engagieren Sie sich schon zwei Jahre in der Kita Königskinder im **Elternbeirat**. Was hat Sie dazu **motiviert**?

Frau Roth: Ich habe von Anfang an den Kontakt zum Elternbeirat gesucht, da es immer eine gute Möglichkeit ist, Menschen kennen zulernen.

Als wir neu in die Einrichtungen kamen, war die Wahl bereits vorbei. Dennoch konnte ich mich an Bastelaktionen des EB im Winter beteiligen und habe somit mehr über die Menschen und Aufgaben erfahren. Im Jahr danach war ich dann offiziell Teil des Elternbeiratteams. Den Vorsitz haben mir dann im vergangenen Jahr die aktuellen Mitglieder anvertraut. Mir macht es einfach großen Spaß, Dinge zu organisieren. Auch der Blick hinter die Kulissen einer Kita ist für mich

immer interessant gewesen. So konnte ich ein Stück mehr am Leben meiner Kinder teilnehmen und mitwirken

Frau Abt: Was hat eigentlich ein **Elternbeirat** so zu tun?

Frau Roth: Innerhalb eines Kita Jahres gibt es vieles zu organisieren. Bei allem was in der Kita passiert ist der EB involviert, angefangen von St. Martin, über Adventskränze basteln, zu Flohmarkt bis hin zum Sommerfest. Sogar bei Bewerbungsgesprächen kann der EB teilnehmen und wird gehört.

Das klingt in manchen Ohren nach viel Arbeit, aber dafür ist man ja Teil eines Teams. Die Aufgaben wurden am Anfang klar verteilt und großartig von allen jeweils zuständigen Mitgliedern des EB erledigt. So konnte jeder sich das Paket aussuchen, welches für die Person in Zeit und Aufwand passend war.

Besonders hat uns der Zuspruch am Spielplatztreff gefreut. Diese Möglichkeit des Austauschs neben der Kita war uns wichtig, und es war schön zusehen, dass immer viele dem Aufruf gefolgt sind. Ich hoffe, dass diese Art von zwanglosen Treffen weiterhin stattfinden werden.

Aber neben der Orga von Festen ist auch ein wesentliches Anteil die Einbringung von Ideen, Wünsche, Verbesserungsvorschläge, Kritik und Sorgen aus der Elternschaft in den monatlichen Gesprächen mit der Leitung und daraus resultierenden gemeinsam Veränderungen.

Frau Abt: Wie haben Sie die **Zusammenarbeit im Elternbeirat** erlebt?

Frau Roth: Die Zusammenarbeit ist immer mit viel Spaß verbunden. Nicht ohne Grund saßen wir oft lange abends zusammen, weil neben der Elternarbeit auch andere Themen Platz fanden.

Frau Abt: Der neue Elternbeirat wird wieder in Form einer Briefwahl gewählt. Kann man denn **neuen Eltern** empfehlen, sich zu engagieren und sich per Steckbrief mit den anderen **zur Wahl** zu stellen?

Frau Roth: Auf jeden Fall kann ich allen wärmstens empfehlen Teil des EB zu werden. Die Aufgaben in Teamarbeit zu erledigen und weitere engagierte Eltern der Kita ins Boot zu holen, um gemeinsam schöne Dinge zu realisieren, macht einfach Freude. Toll wäre es, wenn sich mal ein/mehrere Papas sich zur Wahl stellen würden.

Frau Abt: Vielen Dank für das Gespräch!

Unter dem Motto: „**WIR FÜR UNSERE KINDER**“ findet ab Montag den 02. bis Mittwoch den 4. September, die **Briefwahl zum Elternbeirat 2019/2020** statt! Steckbriefe für alle Interessierten gibt es ab sofort bei Frau Abt oder den Gruppenerzieherinnen.

- 1) Der **Elternbeirat** wird offiziell **für die gesamte Einrichtung** und nicht für einzelne Gruppen gewählt – natürlich macht es Sinn für Sie darauf zu achten, „Kandidaten“ aus jeder Gruppe zu haben, die sich speziell um die Kitagruppen kümmern. Das wird dann eine Frage der Aufteilung unter den gewählten Vertretern sein.

- 2) Sie haben **einen Stimmzettel pro Kind**, das in der Einrichtung betreut wird. Wie auch bei einer Kirchenvorstandswahl finden Sie darauf alle Kandidaten, die sich zur Wahl stellen. Durch die **Steckbriefe an der Infowand** im Eingangsbereich können Sie sich entscheiden, wen Sie sich im Beirat vorstellen können. Abgabeschluss für Steckbriefe ist Donnerstag, der 29. August!
- 3) Auf dem Wahlzettel vergeben Sie so viele Kreuze in den vorgesehenen Kästchen, wie Sie möchten. Mindestens müssen 5 maximal 8 Beiräte für die Einrichtung gewählt werden.
- 4) Der Wahlausschuss wird am Donnerstag, den 5. September zusammenkommen, um die Stimmen auszuzählen. Das Ergebnis wird im Rahmen der Versammlung am Abend bekanntgegeben.
- 5) In den Kita-Ausschuss werden dann 5-6 Vertreter von den neuen Elternbeiräten selbst gewählt, wobei dabei Eltern aus jeder Gruppe vertreten sein müssen, ansonsten werden Eltern vom Kirchenvorstand zusätzlich nachberufen, die die Gruppen vertreten. Von den Sitzungen des Kita-Ausschusses, in dem neben den so gewählten Elternbeiräten wieder 3 Vertreter des Kirchenvorstandes, die Kita-Leitung und zwei weitere Erzieherinnen Mitglied sein werden, gibt es auch in Zukunft Protokolle, die an der Infowand ausgehängt werden.
- 6) ALLE Eltern werden sich beim Elternabend in schon vorbereitete Listen zu den verschiedenen Kita-

Veranstaltungen zum Helfen eintragen. So können wir gemeinsam den Kindern ein wunderbares Jahr bereiten.

Ich hoffe, dass diese Erläuterungen Ihnen helfen. Natürlich können Sie bei Fragen auch gerne Frau Abt ansprechen.

DER 1. MITTWOCH IM MONAT

Die **Kita schließt** am ersten Mittwoch des Monats **um 15 Uhr**. Das Team arbeitet dann gemeinsam an **konzeptionellen Themen**. Wir danken für Ihre Unterstützung, uns diese Zeit zu ermöglichen.

Kinder, die darüber hinaus Betreuungsbedarf haben, betreuen wir in einer **Kleingruppe**. Wir werden den **Bedarf** jeweils eine Woche vorher **schriftlich abfragen**.

CHECKLISTE

Das neue Kita-Jahr beginnt. **Sind Ihre Kinder gut gerüstet?**

- Gummistiefel passen und sind deutlich beschriftet.
- Matschhose ist da und deutlich beschriftet.
- Täglich kommt Ihr Kind mit Wetter entsprechender Jacke (wir lagern keine Regenjacken).
- Es ist ausreichend Wechselwäsche vorhanden und wird umgehend aufgefüllt, falls genutzt.
- Trinkflasche ist gut sichtbar mit Namen beschriftet.
- Sie achten auf zuckerfreies Frühstück.
- Sollte Post im Postfach sein, nehmen Sie diese umgehend mit.

- Ins Kästchen an der Garderobe werden nur Kappen bzw. Mütze und Schal gelegt.
- Spielzeug bleibt daheim.
- Ihr Kind kommt spätestens um 9.00 Uhr morgens in der Gruppe an.
- Sie schauen sich täglich im Foyer die aktuellen Informationen an.
- Sollte Ihr Kind mal nicht die Kita besuchen, melden Sie es bis 9.00 Uhr ab und sagen Bescheid, falls es sich um eine Krankheit handelt.
- Sie melden Ihr Kind persönlich an und ab und unterschreiben jeweils auf der Anwesenheitsliste.
- Sie sind grundsätzlich im Notfall telefonisch erreichbar, die Kitanummer ist im Handy eingespeichert, damit kein Anruf unbeantwortet bleibt.
- Bevor Sie zurückrufen, hören Sie Ihre Mailbox ab!
- Sie aktualisieren die Notfallnummern, falls nötig.
- Sie ergänzen die Abholberechtigungen, falls nötig.
- Sie bringen Ihr Kind im Sommer eingecremt und unterschreiben, mit welcher Creme am Nachmittag nachgecremt wird.
- Sie wissen, dass Sie im Tür- und Angelgespräch der Erzieherin gerne Fragen stellen können (sollte es nicht für die Ohren des Kindes bestimmt sein, vereinbaren Sie einen Termin).

Das ist alles erledigt? Dann steht logistisch einem schönen neuen Kita-Jahr für Ihr Kind nichts mehr im Weg. 😊

**DAS TEAM FREUT SICH SEHR AUF DIE VOR UNS
LIEGENDE ZEIT!**